

Kostenübersicht von Hort und Ganztagsschule

Sitzung des Ausschusses für Finanzen- und
Gemeindeentwicklung

am 30.10.2025

Finanzierung des Rechtsanspruches

- Die SuS melden sich jährlich neu für den Ganztag an.
- Die Schule bekommt daraufhin - basierend auf der Anzahl der angemeldeten Kinder - entsprechende Lehrerstunden zugewiesen. Dadurch kommt es zu jährlichen Schwankungen bei der Anzahl der Lehrerstunden und dem zur Verfügung gestellten Budget der Schule durch das Land.
- Es können die zugewiesenen Lehrerstunden zur Finanzierung der Ganztagsangebote kapitalisiert werden, d. h. in Geld umgewandelt werden, von dem Betreuungskräfte bezahlt werden.

Finanzierung des Rechtsanspruches

- kapitalisierte Lehrerstunden können nur für sozial-pädagogische Fachkräfte, pädagogische Mitarbeiter für den Ganztag etc. eingesetzt werden.
- damit können keine Schulträgerkosten finanziert werden, wie z.B. Schulausstattung, Hausmeister, Reinigungskräfte, Schulsekretärin etc., die aufgrund des Mehraufwands im Ganztag jedoch ansteigen werden.

Beispiel Budgetberechnung für 5 Tage GTS :

Beispiel 1:

Es werden 150 Kinder fünf Tage im Ganztage angemeldet:

0,4 Punkte Zuschlag bei 5 Tagen GTS in der Woche
= 60 Lehrerstunden, abzüglich 75 % = 45 Stunden Budget.
davon 40 % kapitalisiert
= 18 Stunden im GTS-Nachmittag für Betreuungskräfte

18 Std. mal 2.423 Euro = 43.614,00 Euro Gesamtbudget für das ganze Jahr für alle eingesetzten Betreuungskräfte!!!

Der Betrag bliebe auch bei fünf Tagen die Woche bislang unverändert, weil 0,4 der aktuell gültige Maximalwert ist.

Betriebskostenzuschuss

- **10 % der Bundesmittel für die Betriebskosten des Ganztags**, die das Land ab 2026 aufsteigend vom Bund erhält, sollen an die Kommunen weitergeleitet werden.
- Die Mittel sind für Bewirtschaftung von Gebäuden (Strom, Wasser, etc.), zusätzliche Personalkosten (z.B. Hausmeister, Schulverwaltungskräfte, Reinigungskräfte etc.), Kosten für sächliche Ausstattung, Ferienbetreuung und ggf. Kosten für Mittagsverpflegung gedacht.
- Sollen vermutlich über den Finanzausgleich ausgezahlt werden.
- Der Verteilschlüssel ist noch nicht geklärt (wird vermutlich an kommunale Grundschulträger nach Schülerzahl pro Grundschule gekoppelt.)

Betriebskostenzuschuss konkret:

2026 – bundesweit	135 Mio.	13 Mio. € für Nds.	1,3 Mio. € Kommunen
2027 – bundesweit	460 Mio.	43 Mio. € für Nds.	4,3 Mio. € Kommunen
2028 – bundesweit	785 Mio.	74 Mio. € für Nds.	7,4 Mio. € Kommunen
2029 – bundesweit	1,11 Mrd.	104 Mio. € für Nds.	10,4 Mio. € Kommunen
2030 – bundesweit	1,3 Mrd.	122 Mio. € für Nds.	12,2 Mio. € Kommunen

Anzahl Grundschulen Niedersachsen: 1.653

Anzahl Schülerinnen und Schüler: 300.486

- 2026: 4,33 € / Schüler / Jahr
- 2027: 14,31 € / Schüler / Jahr
- 2028: 24,63 € / Schüler / Jahr
- 2029: 34,61 € / Schüler / Jahr
- ab 2030: 40,60 € / Schüler / Jahr

hört sich viel an, aber.....

Betriebskostenzuschuss für Lemwerder

- Wenn 150 Kinder am Ganzttag teilnehmen würden, ergäben sich die folgenden jährlichen Zuschüsse:
- 2026 150 SuS x 4,33 Euro = 649,50 Euro im Jahr
- 2027 150 SuS x 14,31 Euro = 2.146,50 Euro im Jahr
- 2028 150 SuS x 24,63 Euro = 3.694,50 Euro im Jahr
- 2029 150 SuS x 34,61 Euro = 5.191,50 Euro im Jahr
- 2030 150 SuS x 40,60 Euro = 6.090,00 Euro im Jahr
- Aktuell wird der Zuschuss nur für die SuS gewährt, die für den Ganzttag angemeldet sind. Der Zuschuss variiert damit ebenfalls von Jahr zu Jahr abhängig von der Anzahl der Anmeldungen und kann damit sinken oder steigen.

Bedarfsermittlung von Betreuungskräften für fünf Tage Ganztage

Betreuungszeit durch Lehrkräfte und Betreuungskräfte, z. B. pädagogische Mitarbeiter:

12.15 Uhr bis 16.15 Uhr = 4 Stunden pro Tag

4 Std. x 5 Tage = 20 Stunden

40 Wochen x 20 Stunden = **800 Stunden pro Jahr und Gruppe**

150 Kinder = 6 Gruppen à 25 Kinder à 800 Stunden
= **4.800 Stunden Bedarf**

Diese Berechnung basiert auf der Annahme, dass 150 Kinder zu 100 % an allen fünf Tagen den Ganztage nutzen würden. Sinkt die Anzahl der Anmeldungen, sinkt der Bedarf an Personal entsprechend.

Kooperationsverträge

Gesamtbedarf im Jahr	4.800 Stunden
davon 60 % Anteil Lehrkräfte	<u>- 2.880 Stunden</u>
ergibt 40 % Anteil Betreuungskräfte	1.920 Stunden

1.920 Stunden : 800 Std. pro Woche
= 2,4 pädagogische Mitarbeiter

Ergebnis:

Es könnten 2 – 3 Mitarbeiter im Ganztag eingesetzt werden (40 % Quote).

Es wären zusätzlich 3 – 4 Lehrkräfte erforderlich, um die Quote von 60 % zu erfüllen.

In der Schule kann eine Betreuungskraft bis zu 26 Kinder alleine betreuen. Mit zwei Betreuungskräften und 4 Lehrkräften könnten somit die 6 Gruppen (150 Kinder) an vier Tagen betreut werden.

Exkurs Kooperationspartner:

- Es können Kooperationen mit Dritten eingegangen werden, die den Ganzttag in der Schule inhaltlich gestalten (Volkshochschulen, Vereine, freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe, etc.).
- **Die Planung, Organisation und Durchführung des Ganztags ist Aufgabe der Schulleitung.** Auch mögliche Vergaben bei der Suche nach Kooperationspartnern (wie z. B. DRK, AWO etc.) fallen in die Zuständigkeit der Schulleitung, die Unterstützung vom RLSB erhält.
- Die entliehenen Personen unterliegen dann dem arbeitsrechtlichen Direktionsrecht der Schulleitung

Sonderfall Ferienbetreuung

- Ferienbetreuung fällt NICHT in den Geltungsbereich von Ganztagsgrundschulen, sondern in den der Schulträger.
- In Planung ist eine gesetzliche Regelung für eine Schließzeit von max. 4 Wochen im Jahr.
- **Damit verbleiben 8 Wochen Ferienbetreuung, die durch die Kommune zu organisieren und zu finanzieren sind, und zwar fünf Tage pro Woche, acht Stunden.**
- Es greifen (aktuell noch) die hohen Standardvorgaben des SGB VIII, wie aktuell im Hort (höhere Standards, z. B. Betreuungsschlüssel etc.)
- die kommunalen Angebote der Ferienbetreuung (z.B. Ferienspaß) wären nicht rechtsanspruchserfüllend. **Die Kommune muss ein zusätzliches Angebot schaffen nach den Vorgaben des SGB VIII.**

Vergleich der Kosten - Hort

Die Kosten für den Hort setzen sich ungefähr wie folgt zusammen:

Einnahmen:

Zuschüsse	296.000 Euro	Finanzhilfe u. LKW Platzzahlmeldung ohne Gebührenerhöhung
Elternentgelte	103.000 Euro	

Ausgaben:

Personal	506.700 Euro	aber inkl. Hausmeister, Reinigung, Verwaltung etc.
Bewirtschaftung	63.000 Euro	Strom, Gas, Wasser, Versicherung, Unterhaltung, Verbrauchsmaterial, Büromaterial etc.

Zuschuss der Gemeinde : ca. 178.900 Euro pro Jahr.

**Personalkosten für Essensausgabe und Ferienbetreuung bereits
inklusive, da durch Hortmitarbeitende erfolgt.**

Vergleich der Kosten - Schule

Zum aktuellen Zeitpunkt lassen sich die Kosten für die Ganztagsschule nur sehr grob schätzen.

Einnahmen:

Zuschüsse

entfällt

Elternentgelte

entfällt

kapitalisierte Stunden

abhängig von der Schülerzahl im Ganztags
Beispiel: 43.614,00 Euro (150 Kinder, 5 Tage)
insgesamt pro Jahr

Betriebskosten

aufwachsend von 650 bis 6.100 bei 150 SuS

Vergleich der Kosten - Schule

Ausgaben:

Personal

Mehraufwand Hausmeister, Reinigung, Schulsekretariat, Mittagessen, Verwaltung etc.

Bewirtschaftung

Strom, Gas, Wasser, Versicherung, Unterhaltung, Verbrauchsmaterial, Büromaterial etc. steigend

Schülerbeförderung

möglicherweise 10.000 Euro pro Jahr für eine zusätzliche Fahrt nach 16.15 Uhr, Kostenübernahme ist in Klärung

Ferienbetreuung

je nach Qualifikation der Betreuungskräfte und Anbieter, eine Kraft pro Woche ca. 1.500 Euro
150 Kinder : 25 = 6 Kräfte für acht Wochen Ferien
ca. 72.000 Euro im Jahr

Kooperationspartner

eventuell freiwilliger Zuschuss an die Schule
Schätzung: 125.000 für 80 bis 90 SuS und ca.
180.000 Euro für 130 SuS (aktualisiert 19.11.25)

Lemwerder

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Lemwerder

Zukunft am Fluss